



Das Team ADAC Württemberg (von links): Nico Schwingenschlögl, Maxi Hahn und Nico Maier.

Foto: privat

Gegen Gegner und Wetter

Motorsport Der Bühler Tanner Nico Schwingenschlögl belegt bei der Sixdays-Enduro-Weltmeisterschaft in Portugal mit seinem Team den 16. Platz.

Die Sixdays-Enduro-Team-Weltmeisterschaft ist jedes Jahr die größte Veranstaltung für Enduro-Fahrer weltweit. 2019 fand diese Veranstaltung in Portugal rund um das „Autódromo Internacional do Algarve“ in der Nähe von Portimão statt. 750 Fahrer aus 34 Ländern standen am Start, um die besten Enduro-Teams weltweit zu küren, die in vier Klassen gegeneinander antraten: Männer-Trophy (vorwiegend Profis und Werkstofffahrer), Junioren-Trophy (Männer bis 23 Jahre), Frauen-Trophy und Club-Teams (vorwiegend Privatfahrer und Amateure). Mit dabei war auch Nico Schwingenschlögl vom MSV Bühlerstern, der für den ADAC Württemberg mit seinem Partner Nico Maier und Maxi Hahn ein Club-Team bildete.

Um auch bei den Club-Teams erfolgreich zu sein, verbessern viele Länder ihre Mannschaften mit Ex-Weltmeistern, Profis und auch Werkstofffahrern. Das ist eine Lücke im Reglement, die nicht immer auf Zustimmung stößt, aber so manchen echten Amateu-

sogar mit Stolz erfüllt. Die sehnsüchtig erhofften Geldmedaillen sind dann schon vor dem Rennen außer Reichweite, aber gegen Fahrer wie Antoine Mété (Ex-Weltmeister) oder Stefan Svoboda (Platz 3 bei der Rallye Dakar) anzutreten, ist schon etwas Besonderes.

Dech dieser Umstand führte dazu, dass kein einziger deutscher Clubfahrer in Portugal eine Geldmedaille gewinnen konnte. Den Amateuren blieb nur der Kampf um die Plätze hinter diesen Top-Teams, was ihre Freude an der Sixdays-WM keineswegs schmälert.

Abbruch am Tag 3

Der Streckenverlauf und die Sonderprüfungen hatten alles in sich: Gebirge, tiefen Sandboden, Waldpassagen, Schotterplätzen und steinige Geröllhalden wie beim Ebnberg-Extrem-Enduro in Österreich. Das Wetter stiftete zudem die Teilnahme, aber auch die Organisationsprobleme, immer wieder vor große Herausforderungen. Von bewaldeten Regenflüssen über or-

kanartige Winde bis zu Staub und Sonne war alles geboten. 150 gestrauchte Fahrer vor einem Straßenzug zwangen den Veranstalter an Tag 3 zu einem Abbruch nach drei Sonderprüfungen.

Trotz der übermächtigen Gegner erreichte das Team ADAC Württemberg den hervorragenden Platz 16 von den 124 angetretenen Club-Teams und war zudem mit Abstand das beste deutsche Club-Team in Portugal.

Die höchste Auszeichnung bei den Sixdays für die Gesamtwertung sind die Medaillen. Das Rennen ging über sechs Tage mit täglich etwa 300 Kilometer Distanz, davon bis zu acht Sonderprüfungen. Das ergab ungefähr acht Stunden Gesamtfahrt pro Tag. Anschließend gab es nur 15 Minuten Zeit, um Vorder- und Hinterräder zu wechseln und das Bike für den nächsten Tag vorzubereiten – alles ohne Mechaniker oder fremde Hilfe. Danach kam das Bike in den Parc fermé, einen abgesperrten und bewachten Platz ohne Zutritt, bis zum Start am nächsten Morgen.

Vom ersten Tag an waren die drei Fahrer des ADAC Württemberg das schnellste deutsche Club-Team. Nico Schwingenschlögl war mit 14 Bestzeiten bei Sonderprüfungen auch erfolgreichster deutscher Club-Fahrer. Im Gesamtklassament wurde er knapp von seinem Teamkollegen Maxi Hahn geschlagen. Dieser hatte nach 1500 Kilometern und 46 Stunden Fahrtzeit genau zwölf Sekunden Vorsprung.

Ergebnisse von Nico Schwingenschlögl

- Gesamtplatz 16** und bestes deutsches Club-Team (von 124 Teams)
- Silber** in der Einzelwertung
- Gesamtplatz 29** in der Fahrerwertung der Klasse (174 Fahrer)
- Gesamtplatz 59** in der Fahrerwertung aller Klassen (372 Fahrer)
- 14 Mal** schnellster deutscher Club-Fahrer bei Sonderprüfungen (32 Prüfungen)
- Platz 19** beim Abschluss-Motocross aller Club-Fahrer (372 Fahrer)

Was war

„Wir für 100 P...

„Der Welt...
Rene Pflü...
wöhliche...
haller des...
1. große...
Brett lang...
ein...
Coveback...
Theiler in...
3,3. Train...
das voran...

Herz Kar...
TI Team...
in Umb...
Andreas...
Kar...
Ehrmann...
v...
wegschlag...
lange dafür...
mehr kam...
gerung hat...
gehornt...
W...
Straßenau...
gel nach 3...

Sie waren...
an...
Nico...
Dann...
auf der...
der A-Jags...
und...
eigen...



Position...
n...
Feldplatz...
er dann...
er...
keit von...
Nico...
mussten...
ni...

Zur Pleine...
das zweite...
I...
stärker...
wei...
der Hand...
haben Sie...
wenn Sie...
wird...
dann...
suche...
te...

Was hat...
Sie...
stimm...
Die...
Mann...
spiel...
Zwei...
der Woch...
Rückst...
ad...

So kann...
e...
31...
desh...
33...
Minute...
und...
der...
Was...
ka...
sa...
Die...
wie...
ich...
will...
als...
ich...
ist...
we...
der...
and...